

**Entwicklungen in der Jugendarbeit;  
Sachstand Kinderfreundliche Kommune, Jugendbeirat sowie weitere Angebote und  
Projekte**

Gremium:	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>TOP 4</b>	Zuständigkeit:	Stadtjugendamt
Sitzungsdatum:	<b>18.07.2024</b>	Stadt Landshut, den	26.06.2024
Sitzungsnummer:	12	Ersteller:	Herr Roos

**Vormerkung:**

**Kurzübersicht**

Sachverhalt (kurz):	Bericht über die Umsetzung von verschiedenen Angeboten und Maßnahmen aus dem Bereich Jugendarbeit, u.a. Sachstand Jugendbeirat, kinderfreundliche Kommune, Einrichtungen der Jugendarbeit
Beteiligung der Gremien	<input checked="" type="checkbox"/> Behindertenbeirat: Wird zur Sitzung geladen <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsbeirat: Wird zur Sitzung geladen <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanziellen Auswirkungen, Maßnahmen sind im Grunde bereits im Haushalt abgebildet <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	

## **1. Seecontainer als Jugendtreffpunkt in der Wolfgangssiedlung:**

Im Jugendhilfeausschuss am 07.11.2022 wurde über die geplante Anschaffung eines ausgebauten Seecontainers als überdachte Aufenthaltsmöglichkeit auf der Sport- und Freizeitfläche zwischen der neuen und alten Wolfgangssiedlung berichtet. Im Rahmen der Planungen wurde gemeinsam mit dem Stadtgartenamt und dem SG Jugendarbeit eine Beteiligung der Kinder und Jugendlichen durchgeführt.

Nachdem die Sanierungsarbeiten des dortigen Hockey-Platzes durch das Stadtgartenamt im Mai/Juni 2024 abgeschlossen wurden, konnte der Seecontainer am 17.06.2024 seinen endgültigen Standort einnehmen.

Bislang war der im Januar 2024 gelieferte Seecontainer interimswise auf dem Parkplatz des Jugendkulturzentrums „Alte Kaserne“ aufgestellt, wo er sich großer Beliebtheit erfreute und von unterschiedlichen Personen- und Altersgruppen im Tages- und Wochenverlauf genutzt wurde. Die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen am Interimsstandort „Alte Kaserne“ zeigen einen Bedarf an weiteren solcher Angebote an anderen Standorten im Stadtgebiet auf.

Die neugestaltete Sport- und Freizeitfläche mit Seecontainer soll mit einer kleinen Eröffnungsfeier mit Rahmenprogramm am 23.07.2024 eingeweiht werden.

## **2. Kinderfreundliche Kommune:**

Der 1. Aktionsplan zur Kinderfreundlichen Kommune Landshut geht ab August in sein drittes und damit letztes Umsetzungsjahr. Neben dem Blick auf den aktuellen Sachstand sollte daher bereits eine mögliche Fortführung ab Sommer 2025 ins Auge gefasst werden.

### **2.1 Halbzeitgespräch- und event:**

Am 12.04.2024 fand das Halbzeitgespräch mit den Vertretern des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“, den Sachverständigen, der lokalen Steuerungsgruppe sowie Herrn Oberbürgermeister Putz statt.

Hier wurde die Umsetzung des Aktionsplans sehr gelobt und einzelne Projekte als „Leuchtturm der Kinderfreundlichen Kommune“ hervorgehoben.

Bei Maßnahmen, die aktuell noch nicht umgesetzt werden konnten, wurden der Stadt von Seiten des Vereins Vorschläge und Best-Practice-Beispiele mit an die Hand gegeben.

Gleichzeitig wurde auch die Wichtigkeit der Installation der Stabstelle des/der Kinder- und Jugendbeauftragten/r beim Referat 4 in 2025 betont.

Am 13.04.2024 folgte das Halbzeitevent auf der Ringelstecherwiese, um die Angebote und Aktionen der Kinderfreundlichen Kommune vorzustellen und bekannter zu machen.

Im unmittelbaren Umfeld der Frühjahrsdult wurde eine vielfältige Spiele-Rallye mit Verlosung von Dult-Fahrchips angeboten. An der Rallye nahmen 70 Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 17 Jahren teil, wobei hauptsächlich jüngere Kinder in Begleitung ihrer Eltern vertreten waren. Zusätzlich konnten die Besucherinnen und Besucher sich zur Frage „Was brauchst du für ein kinder- und jugendfreundliches Landshut?“ beteiligen. Hier wurden insgesamt 33 Beiträge gesammelt, z.B. der Ausbau der Radwege, die Sanierung des Stadtbads, der Wunsch nach mehr kostenfreien Angeboten wie beispielsweise einem Indoorspielplatz, der Wunsch nach mehr Spielplätzen am Vorbild des Stadtparks.

### **2.2 Weiterer zeitlicher Ablauf des Programms:**

Die Laufzeit des 1. Aktionsplans und damit die Führung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune Landshut“ endet im August 2025. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen bzw. sollten folgende Schritte von Seiten der Politik und Verwaltung der Stadt unternommen werden:

- Durchführung einer Zukunftswerkstatt ca. April/Mai 2025
- Abgabe eines Abschlussberichts im Mai/Juni 2025 mit Verlängerungsantrag durch Herrn Oberbürgermeister Putz und Ausblick auf den 2. Aktionsplan
- Wird der Verlängerungsantrag durch den Verein genehmigt, beginnt eine Frist von einem halben Jahr zu laufen, um einen neuen, durch den Stadtrat beschlossenen, Aktionsplan vorzulegen. Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Erstellung des Plans muss erfolgen und nachgewiesen werden.
- Spätestens drei Monate nach Beschluss des Stadtrats zum 2. Aktionsplan findet eine Veranstaltung zur Siegelverlängerung statt.

Bei einer Verlängerung verringern sich die Beiträge, die die Stadt Landshut dem Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. jährlich für das Tragen des Siegels zahlt von 10.000 Euro um die Hälfte auf 5.000 Euro.

### **2.3 Aktueller Stand einzelner Maßnahmen:**

Zum aktuellen Zeitpunkt besonders hervorzuheben sind die folgenden Maßnahmen des Aktionsplans:

#### **- Stadtteilbegehungen:**

Die Stadtteilbegehungen im Sanierungsgebiet II Marienplatz-Freyung finden in der Zeit vom 18.-25.07.2024 statt. Für die Durchführung der Maßnahme, die federführend vom Stadtjugendring übernommen wird, konnte eine Kooperation mit der HAW Landshut eingegangen werden. Insgesamt wird eine Beteiligung von ca. 130 Kindern aus den umliegenden Schulen, Horten und Einrichtungen der Jugendhilfe im Alter zwischen 8 und 12 Jahren erwartet. Die Ergebnissicherung der Stadtteilbegehungen und ämterübergreifende Zusammenarbeit ist hier wichtig und wurde angestoßen, um zeitnah eine Rückmeldung zu den von den Kindern geäußerten Wünschen geben und ggf. kleinere Maßnahmen zeitnah umsetzen zu können.

#### **- Aktionstag „Gesundheit“:**

Beim Aktionstag „Gesundheit“ handelt es sich um ein Angebot, das gemeinsam von der Stadtbücherei, den städtischen Museen und der „GesundheitsregionPlus“ veranstaltet wird. Die Aktionstage in 2022 und 2023 wurden im Rahmen des Ferienprogramms angeboten. Der Aktionstag 2023 stand unter dem Motto „Not alone in feeling lonely“ und beschäftigte sich mit dem Thema „Einsamkeit“.

Um das Angebot stärker strukturell verankern zu können, soll hier zukünftig eine Änderung des Konzepts vorgenommen und Workshops zu verschiedenen Gesundheitsthemen erarbeitet werden, die von Schulen gebucht werden können.

#### **- Interdisziplinärer Kinder- und Jugendbericht:**

Der Interdisziplinäre Kinder- und Jugendbericht wird in Kooperation mit der Hochschule als Bachelor- bzw. Masterarbeit ausgeschrieben und soll sich mit dem Thema „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen – Veränderungen und Bedarfe seit der Covid19 Pandemie“ beschäftigen.

### **3. Jugendbeirat:**

Am 09.07.2024 fällt der offizielle Startschuss der Werbekampagne für die Jugendbeiratswahl im Rahmen eines Termins mit Herrn Oberbürgermeister Putz.

Die Wahl soll über Social Media, die Printmedien sowie auf Veranstaltungen beworben werden. Bis zu den Sommerferien und zu Beginn des neuen Schuljahres werden zudem auch Informationsveranstaltungen an den Schulen angeboten.

Interessierte Jugendliche können sich bis zum 13.10.2024 als mögliche Kandidaten über die Webseite der Stadt Landshut unter [www.landshut.de/jugendbeirat](http://www.landshut.de/jugendbeirat) bewerben. Eine öffentliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt in einer noch nicht terminierten Jugendversammlung.

Die Wahl selbst findet online in den Herbstferien vom 28.10. – 03.11.2024 statt. Hierzu erhalten alle 14 bis 21-Jährigen mit Erst- und Zweitwohnsitz in Landshut postalisch eine Einladung inklusive Zugangsdaten zum Online-Wahl-Tool.

Das Wahlergebnis wird am Montag, den 04.11.2024, veröffentlicht. Die erste konstituierende Sitzung erfolgt innerhalb von zwei Wochen nach der Wahl und wird vom Stadtjugendring und dem Sachgebiet Kommunale Jugendarbeit mittels eines Einführungsworkshops für die neuen Beiratsmitglieder begleitet.

#### **4. Mobile Pumptrack-Anlage:**

Die Anschaffung der mobilen Pumptrack-Anlage soll im Sommer 2024 erfolgen, sodass die Anlage im Herbst 2024 erstmals zum Einsatz kommen kann.

Die Umsetzung der Maßnahme hat sich bislang auf Grund von unvorhersehbaren Preissteigerungen und Problemen bei der Suche nach geeigneten Lagerflächen sowie praktikablen Lösungen für Transport und Aufbau verzögert. Hier konnten mittlerweile tragfähige Varianten gefunden werden.

#### **5. Mobile Jugendarbeit:**

Die Mobile Jugendarbeit konnte zum Herbst 2023, die, im Jugendhilfeausschuss vom 07.11.2022 befürworteten, zusätzlichen 1,5 Stellen besetzen.

Auf Grund der personellen Aufstockung wurde das Konzept der Mobilien Jugendarbeit überarbeitet und das Angebot ausgebaut. Dadurch konnte der Betrieb von bislang vier Tagen auf fünf Tage ausgeweitet werden. Zudem stehen nun an jedem Betriebstag zwei Angebote (Bus-Öffnung und aufsuchende Arbeit/Gruppenangebot im Tunnelhaus) zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten wurden um eine Stunde von 16 bis 19 Uhr nach hinten verschoben. Zudem wurde mittwochs von 19:30 – 22:00 Uhr ein zusätzliches Angebot in der Turnhalle der Grundschule Karl-Heiß eingeführt. Dadurch können nun mehr Jugendliche erreicht und mehr Stadtteile bedient werden.

Durch den Umstieg auf ein kleineres Fahrzeugmodell beim MoJa-Bus und dem damit verbundenen Wegfall der Notwendigkeit eines LKW-Führerscheins ist der Einsatz wesentlich flexibler gestaltbar. Mit dem Einbau der Solaranlage auf dem Dach konnte der mobile Stromgenerator außer Dienst gestellt und bis auf die Wintermonate kann auf eine externe Einspeisung von Strom verzichtet werden. Mit der nun bevorstehenden Anschaffung eines E-Lastenrads kann das Angebot der aufsuchenden Arbeit weiter aufgewertet werden.

#### **6. Jugendtreff Checkpoint:**

Seit der Feier zum 25-jährigen Jubiläum des Jugendtreffs Checkpoint am 29.04.2023 wurden für den weiteren Betrieb der Einrichtung entscheidende Weichenstellungen vorgenommen. Nachdem es bereits seit 2016 Pläne für einen Umzug in die Kellerräume der Stadtteilbücherei Weilerstraße gegeben hatte, mussten diese im vergangenen Jahr aus fachlichen Gründen (Lärmschutz, Raumaufteilung, fehlendes Außengelände), aber auch aufgrund anderer Bedarfe der Stadtbücherei (Zwischenlager für aufgelöste Schulbüchereien) verworfen werden. Damit verbleibt der Jugendtreff Checkpoint (vorerst) in den bisherigen Räumlichkeiten, welche folglich einer entsprechenden Renovierung (zweite Toilette, Malerarbeiten etc.) bedürfen, die auf Grund des geplanten Umzugs bislang zurückgestellt wurde.

Ebenso konnte ab Sommer 2023 mittels einer geringfügigen Beschäftigung eine bereits bewährte Mitarbeiterin für die Arbeit im Jugendtreff wiedergewonnen werden. Durch die Schaffung einer 19,5 Stunden-Stelle zum Haushalt 2024 konnte die Kollegin ihre Arbeitszeit aufstocken. Die neue personelle Besetzung ermöglicht zukünftig die fachlich gebotene Besetzung des Jugendtreffs mit zwei Sozialpädagogen/-innen sowie eine Ausweitung des

Angebots wie z.B. eine spezielle Öffnung für Mädchen oder durchgehende Öffnungen auch in Urlaubs- oder Krankheitsfall.

## **7. Jugendzentrum Poschinger Villa:**

Die Baumaßnahmen im Rahmen der Brandschutzsanierung sind nach dem Beginn im Jahr 2019 nun Ende Juni 2024 abgeschlossen worden.

Es stehen wieder drei Bandproberäume im 2. OG, der Saal im 1. OG und im Erdgeschoss im Offenen Bereich der Medienraum, die Cafeteria, die Disco und der Billardtisch zur Verfügung.

Im Kellergeschoss können ein weiterer Bandproberaum, ein Tischkicker sowie die Töpferwerkstatt wieder genutzt werden. Zusätzlich ist im Nebengebäude (Kutscherhaus) das Tonstudio, auf zwei Räume aufgeteilt, untergebracht.

Neben dem bisherigen Angebot wurde eine regelmäßige Hallennutzung der FOS/BOS-Turnhalle mit Schwerpunkt auf Basketball am Freitagnachmittag eingerichtet und Planungen für Öffnungen des Jugendzentrums während der Pausenzeiten der FOS/BOS vorangetrieben. Damit können neue Zielgruppen angesprochen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Schritte zur Weiterentwicklung und Schaffung von neuen Angeboten und Projekten in der Jugendarbeit.